



Stefan Welling
Institut für Informationsmanagement (ifib)
Universität Bremen

Herausforderungen für Medienbildung

Die Medienkompetenzvermittlung als Zieldimension der Medienpädagogik steht im Zentrum des pädagogisch motivierten Einsatzes von Computermedien in Bildungskontexten. Gerade Jugendliche aus benachteiligten Verhältnissen werden durch diese, auf die Befähigung des Individuums zu einem zweck- und zielgerichteten Mediengebrauch, der zudem häufig auch noch qualifikatorische Ziele verfolgt, nicht erreicht. Erfolg versprechender ist eine stärkere Betonung der Medienbildung, die auf die Veränderung der Selbst- und Weltreferenzen der Jugendlichen unter Einsatz von Computermedien abzielt und auf diesem Wege zur Entwicklung tragfähiger bildungs- und berufsbiografischer Orientierungen beiträgt. Ein solcher ‚Turn‘ setzt voraus, dass es in der medienpädagogischen Praxis und Theoriebildung zu einem Perspektivwechsel kommt, der von rekonstruktiven Vorgehensweisen getragen wird und die Handlungspraxis der Jugendlichen und die ihnen zugrunde liegenden Orientierungen zum Ausgangspunkt von Theorie- und Praxisentwicklung macht. Das kann aber nur gelingen, wenn auch die Bildungspolitik zur Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen beiträgt.